



<https://blz.li/3v4d>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 18.09.2016 um 18:52 von Redaktion LeineBlitz

Die bisher schlechteste Saisonleistung des **Koldinger SV** wurde heute mit der 0:1-Niederlage beim SV B-E Steimbke quittiert. Dabei waren die Gastgeber alles andere als ein übermächtiger Gegner, aber der KSV trat heute nicht als Einheit auf und verzettelte sich häufig in Einzelaktionen. "Wir haben uns auch zu viel mit dem Schiedsrichter, den Zuschauern und den Gegenspielern beschäftigt. Da haben wir uns selbst aus dem Rhythmus gebracht. Von daher geht die Niederlage auch in Ordnung", sagte KSV-Trainer Marco Greve nach der Partie. Zu allem Überfluss fiel das Gegentor in der 21. Minute sehr unglücklich: KSV-Torhüter Niclas Gläser hatte den Ball bereits gefangen, prallte aber dann gegen den Pfosten. Dabei fiel ihm der Ball aus der Hand und von dort aus ins Tor. Auf der Gegenseite kreierte der KSV nur zwei richtig gute Möglichkeiten, aber der Ball fand nicht den Weg ins Netz. "Das war einfach



Keine Chance zum Eingreifen für die Spieler der SV Arnum (in den weißen Trikots), Hagenburgs TSV-Torwart bugsiert den Ball aus der Gefahrenzone. / Foto: R. Kroll

insgesamt zu wenig. Wir müssen jetzt zusehen, dass wir den Schalter schnell wieder umlegen. Mit Leistungen wie heute holst Du in der Liga keine Punkte", sagte Greve. **Koldinger SV:** Gläser, Krumpholz, J. Walter, Richard, Ische, Rogalski (85. T. Walter), Pietrucha (68. Schmidt), Wirt, Cyrys (79. S. Pulido-Leon), F. Pulido-Leon, Jaber. Mit dem 1:0-Sieg gegen den TSV Hagenburg hat die **SV Arnum** die Tabellenführung erfolgreich verteidigt. Gegen den Tabellenletzten traf Maurice Hirte in der 20. Minute zum 1:0. "Ein kurioses Tor, denn der Abwehrspieler will den Ball klären und spielt den Ball parallel zur Torlinie genau auf Maurice, der den Ball noch annimmt und dann über die Linie drückt", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel. Insgesamt sprach er von einem hochverdienten Sieg, der durchaus noch höher hätte ausfallen können. Gerade in der zweiten Hälfte zählte Brinkmann mindestens hochkarätige Chancen, die ungenutzt blieben. "In der Schlussminute hätte sich das fast noch gerächt, aber Michael Huntemann verfehlte unser Tor knapp", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Angelovski, Schnell, Idel, Wlodarski, Graw, N. Hieronymus, J. Hieronymus, Fromme (62. Jordan), Icgül (80. Romei), Hirte. Einen Kanter Sieg feierte der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute beim SC Rinteln. Am Ende siegten die Gäste 9:1. "Das war Wahnsinn, ein ganz starker Auftritt", sagte SC-Trainer Semir Zan nach dem Spiel. Die Gäste legten von der ersten Minute an los wie die Feuerwehr. Nach Toren von Marius Lampe (6. Minute), Arnfried de Vries (9.), Sebastian Kornagel (10.) und erneut Lampe (14. Minute) stand es schon sehr früh 4:0. Die Gastgeber reagierten und wechselten in der 15. Minute ihren Stammtorhüter ein. Aber auch das hielt die Hemminger nicht davon ab, weitere Tore zu erzielen. Maximilian Bösche traf noch vor der Pause doppelt zum 5:0 (19.) und 6:0 (43.). Nach der Halbzeitpause verkürzte der SC Rinteln auf 6:1. Danach schraubten Tobias Wißert (51.), Michael Gerlach (66.) und Mustafa Akcora (90.) das Ergebnis auf 9:1. "Wir haben das Spiel auch in der Höhe verdient gewonnen. Wir wollten von Anfang an auf das gegnerische Tor spielen und die Partie schnell entscheiden. Das ist uns sehr gut gelungen, das haben die Jungs klasse gemacht. In der zweiten Halbzeit ließ dann die Konzentration etwas nach, aber insgesamt war es eine sehr gute Leistung", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Kornagel, de Vries, Uphoff, Wißert, Lampe (41. Ritzka), Kayhan, Briem, Koc (75. Wheeler), Akcora, Bösche (46. Gerlach).